

Protokoll des 27. Anwendertreffens Fernleihe am 17.07.2025

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 12:00 Uhr
Protokoll: Silke Horny, Wiebke Kassel

Die Sitzung fand virtuell statt. Über 100 Teilnehmer:innen haben daran teilgenommen.

Tagesordnung:

TOP 0	Vorstellungsrunde der BSZ-Kolleg:innen
TOP 1	Bericht aus der AG Leihverkehr
TOP 2	E-Book-Fernleihe
TOP 3	ZFL-Nachfolge
TOP 4	Neuerungen/Änderungen
TOP 5	Sonstiges

TOP 0 Vorstellungsrunde der BSZ-Kolleg:innen

Sibylle Hermann hat zum 01.04.25 die Leitung der Abteilung Verbundsystem übernommen.
Robin Schabert ist derzeit für die Technik des ZFL-Servers zuständig.

TOP 1 Bericht aus der AG Leihverkehr

[Folien](#)

Frau Kassel berichtet von den Sitzungen der AG Leihverkehr. (Die Protokolle werden veröffentlicht im [Wiki des GBV](#).) Hauptthemen waren die elektronische Direktlieferung im Rahmen der Fernleihe, die E-Book-Fernleihe (siehe Top 2) sowie der Büchertransport-Dienst.

Seitens des SWB beteiligen sich ca. 60 Bibliotheken an der elektronischen Direktlieferung. Informationen zur Teilnahme gibt es im [Wiki](#) des BSZ. Es wird überregional an einer Kennzeichnung von Kopienlieferungen, die nicht an elektronisch an die Endnutzer:in ausgeliefert werden dürfen, gearbeitet.

Die SUB Göttingen strebte 2024 eine kostendeckende Finanzierung des BTD an, dies wurde allerdings erstmal zurückgestellt.

TOP 2 E-Book-Fernleihe

[Folien](#)

Herr Liebl und Frau Kassel stellen die aktuellen Entwicklungen in der „E-Book-Fernleihe“ vor. Es gibt seit diesem Jahr eine Unterarbeitsgruppe der AG Leihverkehr, die sich mit der deutschlandweiten, verbundübergreifenden Einführung der E-Book-Fernleihe beschäftigt (offizieller Arbeitstitel: Bereitstellung von E-Books im Rahmen des Leihverkehrs, kurz E-Book-Fernleihe). Bereits seit 2015 gibt es im BVB die E-Book-Fernleihe, seit 2018 im hbz, jeweils verbundintern. Die verbundübergreifende E-Book-Fernleihe soll Anfang 2026 u. a. im SWB starten und nach und nach auf alle Verbünde ausgeweitet werden.

Derzeit werden im SWB die technischen Voraussetzungen geschaffen. Parallel dazu werden Gespräche mit Erwerbs- und Benutzungsleiter:innen geführt sowie das Konzept in relevanten Gremien zur Lizenzierung von E-Ressourcen vorgestellt, um Lizenzverhandlungen mit den Verlagen auf den Weg zu bringen. Am 07.10.2025 wird es einen Workshop für Bibliotheken zum Thema geben.

Diskussion/Fragen:

- Verhandlung der Lizenzen: Die Lizenzvereinbarungen zur E-Book-Fernleihe müssen zwischen den Bibliotheken oder Konsortien und den Verlagen getroffen werden. Dazu wird es einen Musterlizenzvertrag geben.
- Kosten für die Fernleihe eines E-Books: Es entstehen keine zusätzlichen Kosten.
- Verrechnung mit der VG Wort: Die elektronische Direktlieferung und die klassischen Kopienlieferung basieren auf einer urheberrechtlichen Schranke. Da durch diese in die Verwertungsrechte des Urhebers eingegriffen wird, findet eine Entschädigung der Urheber über die VG Wort statt. Die E-Book-Fernleihe soll auf Lizenzen mit Urheberrechtseinhabern basieren. Entsprechend ist keine Kompensation über die VG Wort zu entrichten.
- Nutzung/Zugriff auf das E-Book: Das E-Book wird über die Fernleihe so zur Verfügung gestellt, wie es auch den Nutzer:innen der gebenden Bibliothek zur Verfügung steht. Der Bestellende erhält einen Link, über den er 14 Tage lang auf die PDFs des E-Books zugreifen kann. Es handelt sich dabei nicht um eine Leihfrist, sondern um einen Zeitraum, innerhalb dessen er das E-Book herunterladen kann. Technisch funktioniert die E-Book-Fernleihe wie eine Kopienfernleihe.

TOP 3 ZFL-Nachfolge

[Folien](#)

Herr Liebl berichtet über den aktuellen Stand, welche Schritte seit dem letzten Anwendertreffen unternommen wurden. Es wurden Gespräche mit verschiedenen Anbietern von Fernleih-Lösungen geführt.

TOP 4 Neuerungen/Änderungen

[Folien](#)

Frau Kassel erläutert die neue Bestellfunktion über BOSS in der Dienstoberfläche, die derzeit im Testsystem bereitsteht. Die Bibliotheken können diese noch bis Ende Juli testen.

Top 5 Sonstiges

- Nächste Termine:
 - 10.12.2025 (virtuell) gemeinsam mit den KOBV-Anwendern
 - Sommer 2026 wird noch festgelegt
- OCR-Texterkennung: Momentan gibt es bei gelieferten Kopien keine OCR-Texterkennung. Das liegt an der überregionalen Fernleihe, die PDF-Dateien mit Texterkennung nicht flächendeckend verarbeiten kann. Das BSZ wird das überregional nochmal ansprechen.
- Zuständigkeit für die Pflege der Lizenzinformationen in der EZB: Prinzipiell ist jede Bibliothek für ihre Lizenzen verantwortlich. Wer trägt aber die Lizenzinformationen für Konsortialverträge ein? Das BSZ fragt nach.
- Noreply-Adresse in E-Mails über das Kontaktformular: Die Noreply-Adresse ist nicht sehr benutzerfreundlich. Leider kann aus rechtlichen Gründen nicht die Adresse einer Bibliothek eingetragen werden. Das BSZ wird aber im E-Mail-Text die E-Mail-Adresse der Bibliothek ganz an den Anfang stellen, sodass sie besser gesehen wird.
- Erledigt-Button bei Bestellungen, die konventionell erledigt wurden: Das würde eine Änderung vom Hersteller im ZFL-Server voraussetzen. Wird nicht realisiert.
- Fernleihgebühren in den Bibliotheken: Über Chat wird sich darüber ausgetauscht, welche Gebühren für die Fernleihbestellungen in den Bibliotheken von Endnutzer:innen erhoben wird. Viele Bibliotheken erheben 1,50 Euro, es gibt aber auch höhere Gebührensätze.
- Probleme bei der Weiterleitung aus dem KVK in den SWB-OPAC: Wenn man nach einer Weiterleitung vom KVK im SWB weiterrecherchieren möchte, wird die Sitzung unterbrochen. Das Problem ist im BSZ bekannt, konnte aber noch nicht abschließend geklärt werden. Als Zwischenlösung wird empfohlen, mit der rechten Maustaste einen neuen Tab zu öffnen.
- Bei Verlängerungswünschen sollte grundsätzlich das Sigel mit angegeben werden!